

Länderinformation

Sambia



Foto: Plan International

Sambia, das frühere Nordrhodesien, ist ein Binnenstaat im Süden Afrikas. Etwa 38 Prozent der Landesfläche sind als Nationalparks und Schutzgebiete ausgewiesen. Das Ende des Großen Afrikanischen Grabenbruchs verläuft durch Sambia, der sich bis zu den spektakulären Viktoriafällen, UNESCO-Weltnaturerbe, erstreckt. In dem Land sind viele verschiedene Tierarten wie Elefanten, Zebras und Löwen beheimatet. Die offizielle Amtssprache ist Englisch, doch daneben werden mehr als 72 indigene Sprachen gesprochen.

Plan International arbeitet seit 1996 in Sambia, insbesondere für und mit Mädchen und jungen Frauen. Helfen Sie mit Ihrer Spende, die Lebenssituation für die Kinder und Familien zu verbessern.



Arbeitsschwerpunkte



Bildung



Sexuelle und reproduktive Gesundheit und Rechte



Kinderschutz

Unser Engagement in Sambia

Unsere Länderstrategie bildet den Rahmen für eine beständige und kontinuierliche Programmarbeit. Sie wird für einen Zeitraum von mehreren Jahren erstellt und setzt verschiedene Ressourcen ein, um die Lebensumstände und Zukunftsperspektiven von benachteiligten Kindern und ihren Familien zu verbessern. Die Länderstrategie wurde zusammen mit Plan-Mitarbeiter:innen, Kindern, Familien, lokalen Gruppen und Initiativen sowie Mitgliedern der lokalen Regierung erarbeitet.

Unsere Arbeit zielt darauf ab, Kinder und Jugendliche über ihre sexuellen Rechte und Gesundheit aufzuklären und dafür zu sorgen, dass sie informierte Entscheidungen über ihren eigenen Körper treffen können. Wir unterstützen unsere Partnergemeinden außerdem im Kampf gegen Mangelernährung, beim Ausbau der Bildungsmöglichkeiten und beim Kinderschutz.



Herausforderungen in Sambia

Wirtschaftliche Stärkung

54 % der Bevölkerung Sambias leben in Armut und weltweit weist Sambia die höchste Unterernährungsrate auf. Erwerbsarbeit ist vor allem in städtischen Gebieten verfügbar, während Kleinbauern in ländlichen Regionen aufgrund extremer Wetterbedingungen oft mit Einkommenseinbußen konfrontiert sind.

So hilft Plan

Unsere Programme schärfen in den Gemeinden das Bewusstsein für finanzielle Kompetenzen und die Bedeutung einer guten Schulbildung. Wir unterstützen Gemeindemitglieder durch Ausbildungsprojekte, Spargruppen und landwirtschaftliche Schulungen und möchten besonders Eltern dabei helfen, finanziell sicherer zu werden, damit sie besser für ihre Kinder sorgen können.



Durch die Verteilung von Lebensmitteln werden die unmittelbaren Nahrungsbedürfnisse in Krisen gedeckt.
Foto: Plan International

Recht auf Bildung

Geschlechtsspezifische Diskriminierung und patriarchalische kulturelle Normen hindern Kinder in Sambia daran, Zugang zu Bildung zu erhalten. Insbesondere Mädchen und Kinder mit Behinderungen sind davon betroffen und werden so davon abgehalten, ihr volles Potenzial zu entfalten.

So hilft Plan

Plan International klärt über die Bedeutung von inklusiver Bildung für die Gemeinden auf. Im Rahmen von Schulungen geben wir Lehrkräften die nötigen Mittel an die Hand, um Schüler:innen bestmöglich zu unterstützen. Die Schüler:innen selbst werden in die Schulorganisation eingebunden und dazu ermutigt, sich aktiv für ihre Bildung starkzumachen.

Einwohner:innen

20,7 Mio. (D: 84,55 Mio.)

Lebenserwartung

66 Jahre (D: 81 Jahre)

Kindersterblichkeit*

56 von 1.000 (D: 4 von 1.000)

Bruttonationaleinkommen**

3.880 \$ (D: 70.900 \$)

* pro 1.000 Lebendgeburten

** nach Kaufkraftparität in internationalen Dollar

Projekt: „Menschen vor dem Klimawandel schützen – Phase II“

Mit einem ganzheitlichen Ansatz stärken wir die Anpassungsfähigkeit der Bevölkerung gegenüber dem Klimawandel. Dafür fördern wir grüne Unternehmen, nachhaltige Anbaumethoden und den Einsatz von Hydrokulturen. Durch Schulungen für junge Frauen und Männer schaffen wir berufliche Perspektiven und Einkommensmöglichkeiten.

Mit diesen Maßnahmen setzt Plan sich dafür ein, dass junge Menschen selbstbestimmt entscheiden können:



Klimabildung an Schulen



Nachhaltigkeit



Kinderschutz verbessern



Hygiene und gesunde Ernährung fördern

Das Projekt läuft von September 2024 bis August 2027. Das Budget beläuft sich auf 1.700.000 €.

**Plan International
Deutschland e.V.**
Bramfelder Straße 70
22305 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 / 60 77 16 - 0
Fax: +49 (0)40 / 60 77 16 - 140
E-Mail: info@plan.de
www.plan.de
www.facebook.com/planDeutschland